

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0256/23/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0256/23	03.04.2024

Absender	
Fraktion FDP/Tierschutzpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	09.04.2024
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	16.04.2024
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.04.2024
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	25.04.2024
Verwaltungsausschuss	07.06.2024
Stadtrat	13.06.2024

Kurztitel
Hermann-Gieseler-Halle als Sporthalle weaternutzen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert (~~gestrichen~~) ergänzt (**fett**):

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Hermann-Gieseler-Halle wird als Sporthalle, für kulturelle Zwecke und für Stadtteilveranstaltungen weitergenutzt. Die Hermann-Gieseler-Halle wird nicht in die Leerstandsverwaltung überführt.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob der Sanitärtrakt mit überschaubarem Aufwand in einen besseren Nutzungszustand versetzt werden kann.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum ~~2.~~ **3.** Quartal 2024 ein Konzept vorzulegen, wie die Hermann-Gieseler-Halle langfristig erhalten werden kann (ggf. auch weiter als Sportstätte bzw. auch als soziokulturelles Zentrum). Dabei ist die GWA Stadtfeld Ost zu beteiligen.
4. **Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Konzepterstellung die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, die städtebauliche Entwicklung der Hermann-Gieseler-Halle zusammen mit dem umliegenden Areal im Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg - Magdeburg 2030+ - aufzunehmen und im Maßnahmenkatalog für den Stadtteil Stadtfeld Ost zu priorisieren. Mit Hilfe dieser Anpassungen sollen Fördermittel zum Beispiel über das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung in Sachsen-Anhalt (Städtebauförderungsrichtlinien – StäBauFRL)) akquiriert werden, um dem Verfall des Gebäudes sowie der Umgebung entgegenzuwirken.**

Begründung:

Übergeordnetes Ziel für diese Maßnahme muss es sein, die Herman-Gieseler-Halle vor dem weiteren Verfall zu schützen und für das gesamte Areal eine städtebauliche Entwicklung zu erzielen.

Stadtfeld Ost zeigt seit Jahren ein Defizit an Freiflächenangeboten für Kinder¹ sowie der Freiflächenversorgung im wohnungsnahen Umfeld² (max. 500m) auf. Darüber hinaus sollen pro Person mindestens 7 m² siedlungsnahes Grün für die ganztägige Erholung in einer Distanz von höchstens 1,5 km erreichbar sein. Auch hier ist in Stadtfeld Ost ein Mangel festzustellen. Im Integriertem Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Landeshauptstadt Magdeburg - Magdeburg 2030+ - wird unter anderem für die Maßnahme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ als Ziel der Gesamtmaßnahme die Aufwertung der Freiraum- und Gestaltqualität des öffentlichen Raums genannt³.

Um Fördermittel für die Hermann-Gieseler-Halle und das Umfeld zu akquirieren müsste dies in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg - Magdeburg 2030+ aufgenommen und entsprechend priorisiert werden.

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender

Quellenangaben:

¹ Magdeburg 2030+ Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg Kapitel 7.4 Spiel und Sport

² Magdeburg 2030+ Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg Kapitel 7.3 Freiflächen

³ Magdeburg 2030+ Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg Kapitel 8.6 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren